

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 155/2024

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für ein großes Infrastrukturprojekt		
Datum 19.08.24	Geschäftszeichen 110/Mo/GIII	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 110 - Zentrale Steuerung		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Finanzausschuss	22.08.2024	Entscheidung
-----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, am Beispiel des Projektes „Grundschule Engelbertstraße“ eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durch ein Beratungsunternehmen durchführen zu lassen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Beratung sind über die entsprechende Projekt – Haushaltsstelle bereit zu stellen.

Sachverhalt:

Die FDP- Fraktion hat zuletzt mit Schreiben vom 26.07. 2024 beantragt, haushaltsrelevante Auswirkungen von Bauprojekten umfassend darzustellen. Vorangegangen war im Rahmen der Etatberatungen ein entsprechender Haushaltsantrag, sowie der Antrag der FDP-Fraktion "Projektmanagement" vom 26.02.2024.

Die FDP-Fraktion stellte im Liegenschaftsausschuss einen Entwurf für eine tabellarische Darstellung der beschlossenen Projekte vor. Diese soll den Ausschussmitgliedern eine Übersicht in Hinblick auf die Umsetzbarkeit (finanziell, personell und zeitlich) ermöglichen. Der Liegenschaftsausschuss schlug vor, gemeinsam mit der Verwaltung eine solche Tabelle zu erstellen und diese außerdem um die Spalte „Status“ zu ergänzen. Eine entsprechende Arbeitsgruppe soll eingerichtet werden.

Die Verwaltung hatte im Verlauf der Diskussion ausgeführt, dass allein die Betrachtung der aus den Investitionsmaßnahmen entstehenden Aufwendungen nicht zielführend sei und ebenso die ersparten Aufwendungen und mögliche Erträge zu berücksichtigen seien.

Die Verwaltung schlägt zur weiteren Konkretisierung vor, die umfassende wirtschaftliche Betrachtung eines Bauprojektes durch ein entsprechendes Beratungsunternehmen als Blaupause für weitere Projekte durchführen zu lassen. Vorgeschlagen wird das Projekt „Grundschule Engelbertstraße“.

Im Prüfauftrag sollen folgende Kriterien enthalten sein:

- -Umfassende Betrachtung des Projektes incl. sämtlicher haushaltsrelevanter Auswirkungen auf den Ergebnisplan und den Finanzplan
- Betrachtung von Alternativen
- Betrachtung ersparter Aufwendungen/Erträge, z. B.
 - o Aufgabe bestehender Gebäude
 - o Vermarktung von Altflächen, o. ä.

Es wird vorgeschlagen, dass sich die einzurichtende Arbeitsgruppe im Anschluss mit dem Projektergebnis des Einzelprojektes sowie weiterer Folgeprojekte befasst. Die erforderlichen Haushaltsmittel können nach Auffassung der Verwaltung dem entsprechenden Bauprojekt zugeordnet werden. Fördermöglichkeiten sollen dabei geprüft werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sachverhaltsdarstellung

Auswirkungen auf das Klima:

- neutrale Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

Begründung: Es handelt sich zunächst nur um einen Prüfauftrag.

Der Bürgermeister
gez. Langhard